

PLUTA Rechtsanwalt Brachwitz ist vorläufiger Insolvenzverwalter der GfA Tagesstätten

12. Mai 2026

Das Amtsgericht Charlottenburg hat für die GfA Tagesstätten GmbH am 5. Mai 2026 die vorläufige Insolvenzverwaltung angeordnet. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde Rechtsanwalt Frank Brachwitz von der PLUTA Rechtsanwälts GmbH bestellt.

Der vorläufige Insolvenzverwalter hat sich bereits einen ersten Überblick über die Lage der Gesellschaft verschafft, die in Berlin und Brandenburg zwölf ambulante Tagespflegen betreibt. Das Unternehmen wird uneingeschränkt fortgeführt. Die mehr als 90 Mitarbeiter sind weiterhin im Einsatz und betreuen die pflegebedürftigen Menschen in den Einrichtungen. Die Löhne und Gehälter sind über das Insolvenzgeld für einen Zeitraum von drei Monaten gesichert. Die Mitarbeiter wurden in mehreren Betriebsversammlungen über den aktuellen Stand informiert und haben sich bereit erklärt, ihre Arbeit auch in dieser herausfordernden Situation engagiert fortzusetzen.

Rechtsanwalt Frank Brachwitz erklärt: „Unsere erste Prüfung hat ergeben, dass wir auch nach Anordnung der vorläufigen Insolvenzverwaltung den Geschäftsbetrieb vollumfänglich aufrechterhalten können. Die Betreuung aller Senioren ist damit auch weiterhin sichergestellt. Unser Fokus liegt nun darauf, in den nächsten Wochen die Sanierungsaussichten zu prüfen und eine langfristige Perspektive für die Tagesstätten zu entwickeln“. Hierbei wird der vorläufige Insolvenzverwalter von Rechtsanwalt Nicolas Konkel und weiteren erfahrenen Mitarbeitern seines Teams unterstützt. Ziel ist es, die Arbeitsplätze zu erhalten und eine langfristige Betreuung und Versorgung der Klienten zu gewährleisten.

Investorenprozess für GfA Tagesstätten

Bereits in den kommenden Tagen wird der vorläufige Insolvenzverwalter zu diesem Zweck einen M&A-Prozess einleiten. Denn für Investoren bietet die GfA Tagesstätten GmbH interessante Möglichkeiten: Die Gesellschaft ist Träger von zehn Seniorentagespflegeeinrichtungen in Brandenburg und zwei weiteren in Berlin. In der Tagespflege betreuen und versorgen die Fachkräfte in den Einrichtungen die Seniorinnen und Senioren, die tagsüber Hilfe und Pflege benötigen, aber in den eigenen vier Wänden wohnen. Auf Wunsch holen die Mitarbeiter die Senioren morgens mit einem Fahrdienst von zu Hause ab und übernehmen auch den Rücktransport.

Die GfA Tagesstätten GmbH, die zur Pflegewerk-Unternehmensgruppe gehört, wird von ihrem Unternehmenssitz in der Wisbyer Straße in Berlin geleitet. Die Pflegewerk Berlin GmbH befindet sich bereits seit Oktober 2025 unter Insolvenzverwaltung. Auch in diesem Verfahren ist Rechtsanwalt Frank Brachwitz als Insolvenzverwalter tätig und führt mit seinem Team den Geschäftsbetrieb seit mehr als einem halben Jahr erfolgreich fort.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich herausfordernden Situationen. Wir unterstützen Unternehmen in allen Phasen des Lebenszyklus – bei Transaktionen, in der Restrukturierung, aber auch durch Sanierung und Fortführung in Krisen oder Insolvenzsituationen. Bei Bedarf übernehmen PLUTA Sanierungsexperten dabei zudem Führungsfunktionen in Unternehmen. Seit Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute über 600 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 300 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonomen, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von WirtschaftsWoche, Focus, Handelsblatt, brand eins, INDat, JUVE, The Legal 500 und Lexology Index belegen. Weitere Informationen unter www.pluta.net.

PLUTA Team



Frank Brachwitz



Nicolas Konkel

Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net